

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1994)

Heft: 46

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung der SGFF vom 28. Mai in Greifensee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Hauptversammlung der SGFF vom 28. Mai in Greifensee

Traktanden der Hauptversammlung:

1. Begrüssung

Um 10.12 Uhr begrüsst Herr Adams im Namen der GHGZ alle Anwesenden und erklärt, dass die Zürcher mit der Beteiligung an einer lokalen Feier, "Der Bluttat von Greifensee" einen neuen Weg für unsere Hauptversammlung gewählt haben. Während die Stadt Greifensee den Aperó spendiert, erhält jeder Teilnehmer ein Wappenbüchlein des Kanton Zürichs, überreicht von der Zürcher Kantonalbank.

Der Präsident der SGFF, Herr Dr. Hans B. Kälin, eröffnet um 10.15 Uhr die Versammlung im Landenberghaus in Greifensee, bedankt sich bei Herrn Adams für die Organisation und begrüsst alle Mitglieder und Gäste.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Es werden zwei Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das in den Mitteilungen Nr. 43 der SGFF veröffentlichte Protokoll wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

a) Der SGFF-Präsident verliest Jahresbericht 1993 (veröffentlicht im Anschluss an das Protokoll).

b) Jahresbericht des Redaktors des Jahrbuchs:

Der Redaktor des Jahrbuchs, Herr Dr. Ernst W. Alther verliest seinen Jahresbericht und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

c) Jahresbericht des Bibliothekars:

Dieser wurde bereits veröffentlicht und es wird keine weitere Verlesung gefordert.

d) Jahresbericht des Leiters der Schriftenverkaufsstelle:

Dieser wurde bereits veröffentlicht und es wird keine weitere Verlesung gefordert.

e) Jahresbericht des Leiters der Zentralstelle für genealogische Auskünfte:

Dieser wurde bereits veröffentlicht und es wird keine weitere Verlesung gefordert.

Zusammenfassend stehen Fr. 8198.35 an Einnahmen Fr. 3030.60 an Ausgaben gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 5167.75.

Alle Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung

Der Quästor hat jedem Besucher eine zusammenfassende Jahresrechnung verteilt:

Seite 1 gibt Auskünfte über die Mitglieder und Mitgliederbewegungen

Seite 2 enthält die Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.1993

Seite 3 stellt den Voranschlag 1994 vor

Seite 4 den Bericht der Revisoren

Im Namen der Revisoren berichtet Herr H. Waber, dass die Revisionskommission den Revisionsbericht abgegeben hat und lobt den Kassier, Herr P. Imhof für seine vorbildliche Arbeit. Auch der Präsident dankt dem Kassier und zeigt der Versammlung die gebundene Buchhaltung. Er hebt auch die Arbeit, die von Herrn F. Wittensöldner konventionell geführte Buchhaltung auf EDV überführt zu haben, besonders hervor. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das Budget 1994 basiert auf dem Vorjahresbudget. Den Mehreinnahmen aus den erhöhten Mitgliederbeiträgen stehen die Mehrausgaben für die Mitteilungen, die dreimal jährlich erscheinen, gegenüber. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

Jahres-Rechnung 1993

	Rechnung 1993	Voranschlag 93
Jahrbuch	13800.40	15000
Mitteilungen	9423.70	5500
Fachliteratur	2773.70	3000
Buchbinderarbeiten Bibliothek	681.40	3200
Blaue Reihe Nr 1	1838.60	
Blaue Reihe Nr 5	1072.85	-
Blaue Reihe Nr 6	11721.95	-
Bankspesen, Postcheckspesen	101.55	500
Porti, Telefon	1528.05	
Tagungen, Sitzungsgelder, Referentenhonorare	1326.60	2500
Büromaterial, Drucksachen	1947.40	3000
Jahrestagung	391.10	
Herbsttagung	821.10	
AGGS	450.-	
Abschreibungen	590.-	
Mitgliederbeiträge Vorjahre	160.-	
Mitgliederbeiträge 1993	31533.05	32000
Schriftenverkaufsstelle	9245.90	1200
Schriftenverkäufe	125.-	
Auskunftsstelle	914.60	
Empfehlungskarten	50.-	
Herbsttagung 92	60.-	
Freiwillige Beiträge,	420.-	
Bank und PC-Zinsen	2793.45	2500
Verlust	3166.40	
Gewinn		3000
	-----	-----
	48468.40	48468.40
	=====	=====
		35700 35700
		=====

Bilanz per 31.12.1993

Postcheckkonto	3631.25	
Verrechnungssteuer	977.65	
Transitorische Aktiven	3320.-	
BKB Konto	4159.-	
SPARAD Konto	52644.25	
SG Creditanstalt Konto	4282.10	
Mobilien	10.-	
Bibliothek	500.-	
Transitorische Passiven		273.60
Kreditoren		13550.40
Eigenkapital		55700.25 (././3166.40)
	-----	-----
Bilanz	69524.25	69524.25
	=====	=====

18.3.94 pi

6. Déchargeerteilung an den Zentralvorstand:

Die Versammlung folgt dem Vorschlag des Revisors und entlastet den Zentralvorstand einstimmig.

7. Festsetzen des Jahresbeitrags 1995

Der Vorschlag, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 45.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen in den Zentralvorstand

Als Delegierter der Sektion Freiburg wird Madame E. Maradon ohne Gegenstimme bestätigt.

Für den zurücktretenden Redaktor des Jahrbuchs, Herr Dr. Ernst W. Alther, folgt die Versammlung dem Vorschlag des Zentralvorstands und wählt ohne Gegenstimme Herrn Dr. V. Meier, Therwil. Dieser bedankt sich für die Wahl und dankt seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit. Er will sich entsprechend in das Amt einarbeiten, unterstreicht die Wichtigkeit von guten Artikeln und fordert die Mitglieder auf, Beiträge beizusteuern. Sein Wunsch ist eine verbesserte Kommunikation innerhalb der Gesellschaft und eine bessere Transparenz der Mechanismen. Er bedankt sich jetzt schon für jede Unterstützung.

9. Beschlussfassung über allfällige Anträge:

Der Zentralvorstand schlägt vor, die Herren Alther und Wittensöldner zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Herrn Dr. Ernst W. Alther und Herrn Fritz Wittensöldner werden in Anerkennung ihre ausserordentlich wertvollen Tätigkeit für die schweizerische Familiengeschichtsforschung und ihrer jahrzehntelangen treuen Dienste für die SGFF mit Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dafür spricht Dr. E.W. Alther im Namen beider Geehrten den Dank aus.

Anträge sind keine eingegangen.

10. Verschiedenes:

Im Spätherbst findet eine Arbeitstagung in Bern statt; "Einführung in die genealogische Forschung". Der Präsident dankt Herrn Imhof und seinen Mitarbeitern für die Organisation. Der Anlass wird voraussichtlich am 26. November 1994 durchgeführt.

Die nächste Jahrestagung mit Hauptversammlung findet auf Einladung der Sektion Waadt in der Romandie, am 20. Mai 1995 statt. Dem Vorschlag, eine zweitägige Versammlung durchzuführen, stehen Kostengründe entgegen. Zudem ist es jedem Teilnehmer freigestellt, die Heimreise einen Tag später anzutreten.

Die SGFF wird am Deutschen Genealogentag in Erfurt und am 13e Congrès de Généalogie in Besançon vertreten sein.

Das Wort wird von niemandem gewünscht, so dass der Präsident die Sitzung um 11.08 Uhr schliessen kann.

Der Sekretär
P. Stettler

Jahresbericht 1993 des SGFF-Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder, Angehörige und Gäste
Liebe Freundinnen und Freunde der Familiengeschichte

Das Jahr 1993, das sechzigste unserer Gesellschaft, hat wie alle vorhergehenden und wohl auch die kommenden Jahre zwei Seiten, eine Schattenseite und eine Sonnenseite. Wenden wir uns zuerst der Sonnenseite und den Freuden des Präsidenten zu.

Mit grosser Freude sah ich das Erscheinen der zweibändigen familiengeschichtlichen Bibliographie von Mario von Moos und deren unerwartet schnellen Ausverkauf. Die zweite Auflage ist seit kurzem erhältlich. Ich glaube, unser Freund Mario hat einen Sonderapplaus verdient.